

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abbestellt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Schweiz: un an Fr. 6.
2^{es} semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix de numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiazeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Getreiderente Deutschlands 1904. —
Literatur. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 28. Dezember. Die Firma **E. Seeburger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, pag. 1892) und damit die Prokuren Ernst Seeburger, Sohn, Albert Boller und Rudolf Widmer ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Ernst Seeburger, Sohn, in Zürich II; Albert Boller in Zürich III, beide von Zürich; Rudolf Widmer, von Horgen, in Zürich II, und Emil Seeburger Forrer, von Zürich, in Zürich II, haben unter der Firma **E. Seeburger & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Seeburger» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Ernst Seeburger, Albert Boller und Rudolf Widmer, und Kommanditär ist Emil Seeburger-Forrer, mit dem Betrage von Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken). Handel in Rohseide. Pellkanstrasse 19.

28. Dezember. Unter dem Namen **Katholischer Arbeiterinnen-Verein** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 4. Dezember 1904, ein Verein gebildet, zum Zwecke der Hebung und Förderung der leiblichen und geistigen Lage der Arbeiterinnen. Mitglied kann jede unbeschränkte Arbeiterin werden, die das 16. Lebensjahr angetreten und kein selbständiges Geschäft besitzt. Anmeldungen zum Beitritt sind an eines der Vorstandsmitglieder zu richten, und der Vorstand entscheidet über die definitive Aufnahme. Die Mitglieder verpflichten sich zur Bezahlung eines monatlichen Beitrages von 20 Rappen. Bei statutenwidrigem, unehrenhaftem oder den Frieden des Vereins störendem Verhalten ist der Gesamtvorstand berechtigt, die Ausschlussung zu verfügen. Mitglieder, die ausgeschlossen werden oder freiwillig austreten, verlieren alle Anspruchsrechte auf die Vorteile und das Vermögen des Vereins. Für die Verbindlichkeiten des Vereins ist lediglich das Vereinsvermögen haftbar. Nach aussen wird der Verein vertreten durch einen Vorstand von 11 Mitgliedern. Präsidentin und Aktuarin führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsidentin ist Louise Jäger, von Krumbach (Baden), in Zürich III, und Aktuarin ist Wilhelmine Meyer, von Baden (Aargau), in Zürich III. Geschäftslokal: Stockerstrasse 60, Zürich II.

28. Dezember. Inhaberin der Firma **J. Treichler-Wehrlin** in Zürich I ist Ida Treichler, geb. Wehrlin, von Richterswil, in Zürich I. Plazierungsbureau für Hotel-Personal. Schützengasse 8, z. Bureau «Metropol».

28. Dezember. Die Firma **Leu & Meier** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 259 vom 14. Oktober 1897, pag. 1061) verzehrt als Natur des Geschäftes: Engros-Fabrikation von Schürzen, Blusen und Unterröcken und Spezialität in Krawatten, Kragen und Korsetten. Geschäftslokal: Brändschenkestrasse 45.

28. Dezember. Die Firma **L. Dietrich-Blickenstorfer** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 298 vom 26. August 1901, pag. 1189) verzehrt als weitere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

28. Dezember. In die Firma **Gebr. Franceschetti** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 226 vom 18. Juli 1904, pag. 1141) ist als weiterer Kollektivgesellschaft eingetreten: Angelo Franceschetti, von Cologna (Südtirol), in Zürich I. Die Firma verzehrt als weiteres Geschäftslokal: Rämistrasse 35. Natur des Geschäftes: Briefmarken, Ansichtspostkarten, Comestibles und Süßfrüchte.

28. Dezember. Polygraphisches Institut **A. G. Zürich** (vormals **Brunner & Hauser**) in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 15 vom 15. Januar 1903, pag. 57). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Prokura erteilt an Rudolf Goldlust, von Wien, in Zürich IV. Die Zeichnung erfolgt kollektiv mit dem Geschäftsführer oder je einem der übrigen Prokuristen.

28. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau M. Bosshard-Maler** in Zürich III, ist Maria Bosshard, geb. Maler, von Turbenthal, in Zürich III. Betrieb des Restaurant «Eckstein». Müllerstrasse 92.

28. Dezember. Die Firma **W. Schwyzler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 64 vom 1. März 1899, pag. 255) erteilt Prokura an Gustav Schwyzler, von Zürich, in Zürich I, den Sohn des Firma-Inhabers.

28. Dezember. Unter der Firma **Genossenschaft Aquarium Zürich** und mit Sitz in Zürich, hat sich am 15. Dezember 1904 eine Genossenschaft gegründet, welche die Anlage, den Betrieb und die Verwaltung eines Aquariums bezweckt. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person kann durch die Zeichnung und Einzahlung mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines zu Fr. 50 Mitglied werden. Ueber die Aufnahme, schriftlich Angemeldeter und über die Grösse des zu entrichtenden Eintrittsgeldes entscheidet der Vorstand. Der Austritt kann jederzeit nach schriftlicher vierteljährlicher Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres durch Weiterbegebung (Zession) seiner Anteilscheine unter Kenntnisgabe an den Vorstand erfolgen. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft beharrlich zuwiderhandeln, können durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die Rückzahlung der Anteilscheine geschieht nach dem Stande des Genossenschaftsvermögens; den Wert der-

selben setzt der Vorstand fest, er darf aber nie über pari rückvergütet werden. Im Todesfalle kann ein rechtmässiger Erbe in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Anteilscheine ist der Genossenschaft gegenüber nur verbindlich, sofern der Vorstand seine Zustimmung dazu erteilt hat. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Nach Deckung der Jahresunkosten für den Betrieb und die Verwaltung wird das Reinertragnis wie folgt verteilt: 3—5% Dividende an die einbezahlten Anteilscheine, der Rest steht zur freien Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 3—5 Mitgliedern, der Verwalter und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft; namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident und eines der übrigen Mitglieder des Vorstandes je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstandsmitglieder sind: Hans Müller, von Kösnacht (Zürich), in Zürich II, Präsident; Otto Gerold Loeliger, von Mönchstein (Baselland), in Zürich II, Vizepräsident; und Oswald Haering-Merian, von Arisdorf (Baselland), in Zürich V; dieser ist zugleich Verwalter. Geschäftslokal: Bahnhofbrücke 1.

28. Dezember. Die Aktionäre der «Schuhmacher-Association Zürich» in Zürich (S. H. A. B. vom 14. Juli 1888, pag. 651) haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1904 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen; die Liquidation wird unter der Firma **Schuhmacher-Association Zürich in Liq.** durch Johannes Studer, von Zürich, in Zürich V, Johannes Bryner, von Zürich, in Zürich I (bisher Verwaltungsratspräsident), und Johann Ulrich Steiner, von und in Winterthur, besorgt; dieselben zeichnen je zu zweien kollektiv. Die bisherigen Unterschriftsvollmachten von Johannes Bryner, Henri Sutz und Hermann Pfenniger sind erloschen.

28. Dezember. Die Firma **Schmidt & Söhne** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 345 vom 26. Dezember 1896, pag. 1418) — Gesellschafter: Christian Schmidt, Vater, Christian Schmidt-Erni, und Carl Schmidt-Frey — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

28. Dezember. Inhaber der Firma **Chr. Schmidt** in Zürich III ist Christian Schmidt-Erni, von Wädenswil, in Zürich III. Dekorations- und Flachmalerei. Hafnerstrasse 47.

28. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Schmidt-Frey** in Zürich III, ist Carl Schmidt-Frey, von Wädenswil, in Zürich III. Glasperei- und Stuckaturgeschäft. Hardturmstrasse 68.

28. Dezember. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. März 1904, pag. 457). Der Verwaltungsrat hat durch Schlussnahme vom 28. Dezember 1904 zum Direktor ernannt: Hermann Kurz, von Aarau und Basel, in Zürich, bisheriger stellvertretender Direktor. Von den zur Vertretung der Hauptniederlassung in Zürich berechtigten Personen erstreckt sich die Vertretungs- und Zeichnungsbefugnis der Nachbenannten auf die Hauptniederlassung in Zürich und die Zweigniederlassung in Basel: Der Präsident des Verwaltungsrates: Carl Abegg-Ärter, von und in Zürich; der Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Theodor Spühler, von und in Zürich; die Direktoren sind Dr. jur. Julius Frey, von Möhlin, in Zürich, Wilhelm Caspar Escher, von und in Zürich, Hermann Kurz, von Aarau und Basel, in Zürich. Die ebenfalls zur Vertretung der Hauptniederlassung in Zürich bevollmächtigten Vizedirektoren und Prokuristen bleiben mit ihrer Vertretungs- und Zeichnungsbefugnis auf den Hauptsitz Zürich beschränkt und haben in Basel kein Zeichnungsrecht.

28. Dezember. Die Firma **C. Heyden** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 109 vom 18. März 1903, pag. 434) verzehrt als Natur des Geschäftes: Gasttechnische Artikel, Fabrikation von «Sacharin», kosmetischen und hygienischen Präparaten in komprimierter Tablettenform.

28. Dezember. Inhaberin der Firma **M. Dammann-Grüneisen** in Turbenthal ist Marie Dammann, geb. Grüneisen, von Sempach, in Turbenthal. Landwirtschaft und Immobilienverkehr. In Unterschweiden. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Josef Johann Dammann-Grüneisen.

28. Dezember. Die Firma **J. Gattiker, z. Freihof** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 71 vom 12. März 1896, pag. 291) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Dessen Erben: Witwe Anna Barbara Gattiker, geb. Schoch, Frieda Barbara Gattiker, Jakob Albert Gattiker und die minderjährigen Regula Ida Gattiker, Ernst Gattiker, Otto Gattiker und Gottfried Albert Gattiker, alle von und in Richterswil, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörden unter der Firma **Jakob Gattiker's Erben** in Richterswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Juni 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Gattiker, z. Freihof» übernimmt. Zur Vertretung der Firma und Führung der rechtsverbindlichen Firma-Unterschrift sind ermächtigt: Witwe Anna Barbara Gattiker-Schoch, Jakob Albert Gattiker, sowie der Vormund der minderjährigen Gesellschafter, Heinrich Schmid-Pfister, von und in Richterswil. Metzgerei und Betrieb des Restaurant «Freihof». An der Poststrasse.

28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gschwend & Didierjean** in Uster (S. H. A. B. Nr. 819 vom 14. August 1903, pag. 1279) — Gesellschafter: Johann Gschwend und Karl Didierjean — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Karl Didierjean** in Uster, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Karl Didierjean, von Kolmar (E.), in Uster. Buchdruckerei und Verlag des «Bote von Uster». An der Poststrasse.

29. Dezember. Inhaberin der Firma **A. Haller-Freitag** in Altstetten ist Anna Haller, geb. Freitag, von Althrieden, in Altstetten. Metzgerei und Würsterei. Badenerstrasse. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Fritz Haller-Freitag.

29. Dezember. **Mechanische Bau-, Glaser- und Möbelschneiderei Wetzikon A. G.** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 393 vom 4. Dezember 1900, pag. 1575). Die Kollektivprokura des Reinhard Hofer ist erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft in seiner Sitzung vom 15. Dezember 1902 eine weitere Kollektivprokura erteilt an Emil Hottinger-Staubler, von Gossau (Zürich), in Wetzikon.

29. Dezember. **Verband Schweiz. Seifenfabrikanten** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 430 vom 27. Dezember 1901, pag. 1717). Heinrich Steinfels-Saurer, Emil Sträuli-Ganzoni, Rud. Walther-Bertsch, Christian Bertolf Gessler und Carl Schuler sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten und deren Unterschriften damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Franz Josef Walz, von Heitersheim (Baden), in Basel, als Präsident; Friedrich Mürger, von und in Bern, als Vizepräsident und Kassier; Ernst Schnyder, von Wädenswil, in Madretsch (Bern), als Sekretär, und Jacob Sträuli, von Horgen und Wädenswil, in Wädenswil, und Jules Péclard, von Pailly, in Yverdon, als Beisitzer. Der Präsident führt kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1904. 27. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Badeanstaltgesellschaft**, mit Sitz in Ursernhaab (S. H. A. B. Nr. 3 vom 13. Januar 1886, pag. 17) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juli 1903 aufgelöst und ist nach der vom Vorstand durchgeführten und beendigten Liquidation erloschen.

27. Dezember. Die Firma **Joh. Pfister, Käse- und Butterfabrikation** in Rohrbach (S. H. A. B. Nr. 421 vom 29. Dezember 1900, pag. 1687) wird infolge Wegzuges von Amteswegen gestrichen.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Loosli, Käser**, in Rohrbach ist Friedrich Loosli, von Wyssachengraben, Käser in Rohrbach. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation, in Rohrbach.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

28. Dezember. Folgende Einzelfirmen sind wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden:

Joh. Stettler in Eggiwil (S. H. A. B. Nr. 125 II. Teil vom 20. Oktober 1883, pag. 935) und

F. Kunz in Eggiwil (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, pag. 1411).

Uri — Uri — Uri.

1904. 28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Jauch's Söhne** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 102, vom 16. April 1895, pag. 431) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma **J. Jauch** in Altdorf über.

28. Dezember. Inhaber der Firma **J. Jauch** in Altdorf ist Josef Jauch-Muhelm, von und in Altdorf. Diese Einzelfirma übernimmt Aktiven und Passiven der nunmehr erloschenen Kollektivgesellschaft J. Jauch's Söhne. Natur des Geschäftes: Wein-, Getreide- und Cerealienhandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1904. 28. Dezember. Inhaber der Firma **C. Mächler** in Wollerau ist C. Mächler, von Altdorf, in Wollerau. Natur des Geschäftes: Weinhandel und Landwirtschaft.

28. Dezember. Die Firma **Steinfabrik Zürichsee, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Pfäfers, hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Dezember 1904 ihre Statuten teilweise abgeändert. Das Grundkapital wurde auf 135,000 Franken erhöht und ist eingeteilt in 130 auf den Namen lautende Stammaktien und 140 auf den Namen lautende Prioritätsaktien von je Fr. 500. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 264 vom 3. Juli 1903, pag. 1053 publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

28. Dezember. Inhaber der Firma **J. Bueler** in Schwyz ist J. Bueler, von und in Schwyz. Natur des Geschäftes: Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, Buchbinderel, Papeterie.

28. Dezember. Als Delegierte des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft **Elektrizitätswerk Schwyz** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 342 vom 3. September 1903, pag. 1365) wurden bezeichnet Bankdirektor A. Real und Nationalrat Dr. A. Bueler, in Schwyz, und denselben Vollmacht erteilt, kollektiv für die Firma zu zeichnen.

Zug — Zoug — Zugo

1904. 27. Dezember. Die Firma **Papierfabrik Cham, C. Vogel** in Cham (S. H. A. B. Nr. 13 vom 29. Januar 1885, pag. 74 und Nr. 158 vom 8. Juli 1893, pag. 644) widerruft die an Louis Mayer erteilte Prokura und erteilt solche an Hermann Guggenhubli, von Utikon (Kt. Zürich), in Cham.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1904. 28. décembre. Le chef de la maison **Rosa König**, à Fribourg, est Rosa née Buntschu, épouse de Joseph König, de Münchenbuchsee, domiciliée à Fribourg. Genre d'affaires: Commerce de porcs et de bois. Bureau: Stalden n° 14.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1904. 28. Dezember. Die Firma **Gebr. Wälti** in Grenchen, Gipserei und Malerei (S. H. A. B. Nr. 136 vom 22. April 1899, pag. 547) ist infolge Konkurses erloschen.

28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Pendantfabrik Grenchen, Steiner & Cie.** in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 332 vom 24. Oktober 1899, pag. 1337) ist infolge Konkurses erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Senn & Schaublin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 1. Juni 1893, pag. 519) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johannes Senn aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **H. Schaublin-Senn**.

27. Dezember. Inhaber der Firma **H. Schaublin-Senn** in Basel ist Jakob Heinrich Schaublin-Senn, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Senn & Schaublin**. Natur des Geschäftes: Mineralwasserfabrikation. Geschäftslokal: Allschwilerstrasse 71.

27. Dezember. Die Firma **F. Festersen & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 17. Februar 1892, pag. 146) erteilt Prokura an Jakob Hartmann-Bratteler, von und in Basel.

28. Dezember. Die Firma **Ernst Hoch Wwe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 6. Juli 1899, pag. 900) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Doetschmann & Hoch**.

28. Dezember. **Friedrich Doetschmann** und **Witwe Bertha Hoch-Hockenjos**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Doetschmann & Hoch** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1905 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Ernst Hoch Wwe** übernimmt. Natur des Geschäftes: Agentur in fremden Weinen, Spirituosen und Kolonialwaren en gros. Geschäftslokal: Eulerstrasse 8.

28. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Blatter & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 15. Juli 1897, pag. 765) wird die Beteiligung des Kommanditars **Joseph Engelherger-Wahr** von Fr. 130,000 auf die nunmehrige Kommanditsumme von achtzigtausend Franken (Fr. 80,000) reduziert.

28. Dezember. **Gustav Steigmeier** und **Friedrich Aemishaenslin**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Steigmeier & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1905 beginnt. Natur des Geschäftes: Information und Inkasso (Schweiz. Verband Kreditreform). Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 22.

28. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dreyfus Söhne & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. April 1900, pag. 520) erteilt ihrem bisherigen Kollektivprokuristen **Louis Königshacher** Einzelprokura.

29. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Haerle, Simonius, Strohl & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1902, pag. 1) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Louis Grollmünd** ausgeschieden.

29. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft des Basler Volksblattes** in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 30. März 1894, pag. 313) widerruft die an **Veronika Haas** erteilte Prokura und überträgt dieselbe an **Carl Edel**, von Pfullendorf (Baden), wohnhaft in Basel.

29. Dezember. Inhaber der Firma **Rud. Spreuermann** in Basel ist **Rudolf Spreuermann**, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agenturen. Geschäftslokal: Grellingerstrasse 88.

29. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Schweizerische Kreditanstalt» (Société de Crédit Suisse)** in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich, S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. Juni 1883, pag. 725 (erster Eintrag), S. H. A. B. Nr. 53 vom 22. Februar 1898, pag. 215 (letzte Statutenrevision), Nr. 115 vom 19. März 1904, pag. 457 (letzter Eintrag überhaupt), errichtet mit dem 1. Januar 1905 in Basel eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)**. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb aller Arten von Bankgeschäften und die Förderung von Unternehmungen des Handels und der Industrie. Die zurzeit geltenden Statuten datieren vom 26. November 1897. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt vierzig Millionen Franken (Fr. 40,000,000) und ist eingeteilt in 80,000 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch zweimalige und, wo das Gesetz es vorschreibt, dreimalige Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, in der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich, in den «Basler Nachrichten» in Basel, dem «Journal de Genève» in Genf, und in der «Frankfurter Zeitung» in Frankfurt a. M. Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Direktion und die Revisionskommission. Die vom Verwaltungsrat, welcher heute aus zwölf Mitgliedern besteht, gewählte, aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Direktion, welcher ein oder mehrere stellvertretende Direktoren, Vizedirektoren und Prokuristen zur Seite stehen, vertritt die Gesellschaft nach aussen. Zur verbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft sind die Unterschriften von zwei hiezu berechtigten Personen erforderlich. Zur Vertretung der Hauptniederlassung in Zürich und der Zweigniederlassung Basel sind beauftragt: der Präsident des Verwaltungsrates **Carl Ahegg-Arter**, von und in Zürich; der Vizepräsident des Verwaltungsrates **Theodor Spühler**, von und in Zürich; die Direktoren: **Dr. Julius Frey**, von Möhlly, in Zürich, **Wilhelm Caspar Escher**, von und in Zürich, **Hermann Kurz**, von Aarau und Basel, in Zürich. Zur Vertretung der Zweigniederlassung Basel allein und auf diese beschränkt, sind beauftragt: der Vizedirektor und Geschäftsführer der Filiale Basel: **Siegfried Goldschmidt**, von Frankfurt a. M., in Basel, und die Prokuristen der Filiale Basel: **Otto Welte**, von Lenzkirch, in Basel, und **Otto Tritscheller**, von Lenzkirch, in Basel. Geschäftslokal: Barfüssergasse 6.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1904. 28. Dezember. Unter der Firma **Darlehenskassenverein Therwil**, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, hat sich gemäss Statuten vom 30. Oktober 1904 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Therwil und Gerichtsstand in Arlesheim. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in ihren hürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Therwil ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu hehechten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes, dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft

zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Anschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten-gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Anschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. die Aktiva, und zwar: a. den Kassabestand am Jahreschluss, b. die Wertpapiere zum Tageskurse angesetzt, c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen, d. den Wert der Mobilien, e. den Wert der Immobilien, f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss; II. die Passiva, und zwar: a. die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss, b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c. die Geschäftsguthaben der Genossen, d. den Reservefonds, e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe der Passiven erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viel Prozente vom Reingewinne demselben ferner zu überwiesen sind. Der Rest kann nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbaz verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von fünf Mitgliedern, b. der Kassier, c. der Aufsichtsrat von fünf Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt, d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Vorsteher und ein zweites Mitglied des Vorstandes, bezw. der vom Vorstand gewählte Stellvertreter des Vorstehers. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Martin Brodbeck, Gemeinderat, Vorsteher; Adolf Brunner, Stellvertreter; Emil Gutzwiller, Gemeinderat; Paul Brunner, und Albert Gschwind-Gutzwiller; sämtliche von und in Therwil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1904. 27 dicembre. La ditta collettiva Giobbi e Berini, in Pollegio, già cancellata come alla pubblicazione nel F. o. s. di c. del 2 agosto 1904, n° 303, pag. 1209, si domanda nuovamente la reinscrizione come società in liq u i d a z i o n e. A liquidatore della società è nominato Giuseppe Berini, di Schignano, domiciliato a Pollegio.

Ufficio di Locarno.

27 dicembre. La società in nome collettivo Fratelli Maffioletti, in Tenero (F. u. s. di c. del 6 gennaio 1902, n° 4, pag. 14), è cancellata, dietro istanza dei titolari, a motivo di cessione dell'azienda commerciale alla società anonima «Cartiere Maffioletti S. A.» in Tenero.

Ufficio di Mendrisio.

27 dicembre. La società in accomandita Rusca Augusto & Cⁱ, Società Agrumaria della Conca d'Oro, in Chiasso (F. u. s. di c. del 6 gennaio 1903, n° 4, pag. 13), è sciolta. La ragione sociale è cancellata. L'attivo ed il passivo sono assunti da «Rusca Augusto», a Chiasso.

Il proprietario della ditta Rusca Augusto, in Chiasso, è Augusto Rusca, di ed a Chiasso. La ditta assume l'attivo ed il passivo della società «Rusca Augusto & Cⁱ, Società Agrumaria della Conca d'Oro» che è cancellata. Genere di commercio: importazione ed esportazione di frutta. Ufficio: Chiasso.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1904. 27 décembre. La raison S. Stappung, à Aigle (F. o. s. du c. du 17 mars 1896, n° 75, page 310), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «J. Brisacher-Stappung».

Le chef de la maison J. Brisacher-Stappung, à Aigle, est Jean fils d'Albert Brisacher, de Dottingen (Argovie), domicilié à Aigle. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «S. Stappung», à Aigle, radiée. Genre de commerce: Epicerie, droguerie, tabacs, cigares. Bureau: à Aigle, avenue des Ormonts.

Bureau de Lausanne.

26 décembre. Sous la dénomination de Caisse de secours de la société des employés des Tramways lausannois, il a été constituée par statuts du 30 novembre 1904, une association ayant son siège à Lausanne et qui a pour but d'accorder à ses ayants-droit un secours en cas de maladie. Son but est essentiellement économique. Les membres sont pris exclusivement dans le sein de la société des employés des tramways lausannois. Les employés désirant ainsi faire partie de la caisse de secours devront au préalable être admis en qualité de membre de la société. L'admission ne peut avoir lieu qu'après demande adressée par écrit au président et soumise ensuite à l'approbation du comité. Tout membre de la société n'étant pas au bénéfice de la caisse de secours et de retraite de la compagnie des tramways devra fournir un certificat de santé. Les employés n'ayant pas atteint l'âge de 18 ans au minimum et ceux ayant dépassé 45 ans au maximum, ne seront toutefois pas admis. Tout candidat admis paiera une finance d'entrée basée comme suit: de 18 à 25 ans 2 francs; de 25 à 30 ans 4 francs; de 30 à 35 ans 5 francs; de 35 à 40 ans 6 francs; de 40 à 45 ans 7 francs. Les membres ne sont personnellement responsables que jusqu'à concurrence du montant de leurs cotisations. La société est administrée par un comité composé de cinq membres, élus par l'assemblée générale chaque année et rééligibles. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. La caisse est alimentée: a. par la finance d'entrée, b. par les cotisations mensuelles des membres, c. par des dons, etc. Tout sociétaire paie une contribution mensuelle de un franc. Celle-ci peut être élevée en cas de besoin, sur préavis du comité, par l'assemblée générale annuelle. Tout sociétaire qui désire cesser de faire partie de l'association doit en aviser le président par lettre

chargée. Tout membre quittant la compagnie des tramways lausannois peut rester membre de la caisse de secours moyennant: a. qu'il ait fait partie de celle-ci pendant six mois, b. qu'il ait avisé le comité de son départ par lettre chargée, c. qu'il paye réglementairement ses cotisations, d. qu'il indique son nouveau domicile, e. qu'il reste en Suisse. Les convocations des assemblées annuelles et extraordinaires sont faites au moins trois jours à l'avance par cartes individuelles ou par le moyen d'affiches placardées au dépôt et au local mis à la disposition des employés par la compagnie des tramways lausannois. Le comité est composé comme suit: Justin Tailens, président; Emile Moenath, caissier; Charles Jaques, secrétaire; Victor Vez et Henri Tailens, membres; tous domiciliés à Lausanne.

26 décembre. La maison «Ch. Montet et C^{ie}», à la Tour-de-Peilz (inscrite dans le registre du commerce du district de Vevey le 30 janvier 1904, et publiée dans la F. o. s. du c. du 4 février 1904, n° 43, page 169), a établi le 15 septembre 1904 une succursale à Lausanne sous la raison Ch. Montet et C^{ie}, succursale de Lausanne. Les associés indéfiniment responsables sont Charles Montet, de Blonay, domicilié à La Tour-de-Peilz et John Glardon, de Vallorbe et Genève, domicilié à Vevey. Les associés commanditaires sont Albert Cusnod, de Vevey et Corsier, domicilié à Vevey, et Nicolas Schonleppnikow, de Lausanne, domicilié à La Tour-de-Peilz, chacun pour la somme de quinze mille francs. Genre de commerce: Fabrique de pains d'épices de Vevey et produits similaires. Magasin: Place de la Palud, 21. La maison «Ch. Montet et C^{ie}, succursale de Lausanne», est gérée par les associés eux-mêmes.

26 décembre. Le chef de la maison F. L. Aguet, à Lausanne, est François-Louis Agnet, de Lutry, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Voiturier. Bureau: N° 1, Rue du Grand-Pont.

26 décembre. La maison Louis Barbey, orfèvre, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 juillet 1893, n° 173, page 704), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Rue Enning, à la Rue Curtat, 21.

26 décembre. Le chef de la maison Louis Favre tapissier, à Lausanne, est Louis Favre, de Lucens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Ameublement et tapissier. Magasin: 23, Avenue Villamont.

26 décembre. Le chef de la maison S. Croari-Gavillet, à Lausanne, est Salvatore Croari allié Gavillet, de Lengo (province de Ravena, Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie et primeurs. Magasin: 6, Avenue deorgette.

27 décembre. La maison Charles Grimm, coiffeur-parfumeur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 septembre 1897, n° 236, page 968), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de l'Avenue du Théâtre n° 5, à l'avenue de Rumine n° 1.

27 décembre. Le chef de la maison Paul Gilliéron, à Lausanne, est Paul Gilliéron, de Ropraz et Carrouge, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Ameublements. Magasin: les Tonnelles, route d'Echallens.

27 décembre. La raison J. Bardonnet, Am Samovar, exploitation d'un salon de rafraîchissement, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 janvier 1904, n° 22, page 85), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

27 décembre. Le chef de la maison Fréd. Rueggsegger, fils, à Lausanne, est Charles-Frédéric Rueggsegger, de Langnau (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fromages. 16, Place Chanderon.

Bureau de Morges.

27 décembre. La raison Louis Tanniger, à Prévèrenges, est radiée ensuite de remise de commerce (F. o. s. du c. du 4 mai 1896, n° 125, page 516).

27 décembre. Dans ses assemblées générales des 29 mai 1903, et 29 juin 1904, l'Ecole professionnelle pour jeunes filles (F. o. s. du c. du 4 mai 1899, n° 151, page 609), société dont le siège est à Morges, a complété et modifié ses statuts de la façon suivante: L'article 11 des statuts a été modifié dans son paragraphe 1^{er} comme suit: L'assemblée générale ordinaire nomme tous les trois ans au scrutin de liste un comité de onze membres dont six dames et cinq messieurs. L'adjonction suivante est faite à l'art. 13: Il (le comité) peut se compléter en choisissant dans les autres localités de la contrée un nombre indéterminé de membres adjoints ayant voix consultative. L'art. 16 a la nouvelle teneur suivante: Le comité ne peut délibérer si plus de quatre membres sont émus à la séance. Dans sa dite assemblée du 29 juin 1904, la société a élu secrétaire Emile Tissot, de St-Cergues, instituteur, domicilié à Morges, en remplacement de Henri Jaccard démissionnaire.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1904. 26 décembre. La société en nom collectif Fabrique d'horlogerie de Beauregard, Paux & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 avril 1902, n° 159, page 633), est dissoute et la raison éteinte ensuite du décès de l'associé Oscar-Ernest Paux. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison Henri Pasche, fabrique de Beauregard.

26 décembre. Le chef de la maison Henri Pasche, Fabrique de Beauregard, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Henri Pasche, de Oron et Lavey-Morcles (Vaud), domicilié à Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 11, Rue du Ravin. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société «Paux & C^{ie}», radiée.

27 décembre. La procuration conférée à Armand Berlincourt, par le conseil d'administration de la Banque Cantonale Neuchâteloise, pour les affaires de sa succursale de La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 août 1901, n° 292, page 1166), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Genève — Genève — Genève

1904. 27 décembre. La société en nom collectif J. et C. Ebstein, à Genève (F. o. s. du c. du 17 décembre 1903, n° 465, page 1858), est déclarée dissoute dès le 27 décembre 1904.

L'associé Julien-Joseph Ebstein, d'origine allemande, domicilié à Genève, reste, de cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Julien Ebstein, à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'aciers et limes, à l'enseigne: «Société suisse d'aciers». Bureau: 59, Rue du Rhône.

27 décembre. Le chef de la maison Camille Ebstein, aux Eaux-Vives, commencent ce jour, est Camille Ebstein, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives (ex-associé de J. et C. Ebstein, ci-dessus radiés). Genre d'affaires: Commerce d'aciers et limes, à l'enseigne: «Manufacture d'outillages Stars». Bureau: 3, Rue Musy.

27 décembre. Dans sa séance du 23 décembre 1904, le conseil d'administration de la société anonyme dite Société des Bergues, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1889, n° 40, page 223), a pris acte de la démission de M. Ernest Pionat, administrateur, et a décidé de pourvoir à son remplacement dans la prochaine assemblée générale.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Getreideernte Deutschlands 1904. Das deutsche statist. Amt veröffentlicht soeben die Schätzung der Getreide-Ernte in Deutschland im Jahre 1904. In Tonnen beträgt hiernach die Ernte in

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
1904	3,804,828	10,080,782	2,948,184	6,986,003
1903	3,555,664	9,804,493	3,828,639	7,873,885
1902	3,900,396	9,494,160	3,100,827	7,467,260
1901	2,498,851	8,182,680	3,821,102	7,060,163

Literatur. Leo Vetter, Das Bad der Neuzeit und seine historische Entwicklung. Mit 57 Illustrationen und 21 Plänen, Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt 1904. 261 Seiten in 8°.

Der Verfasser ist keineswegs blosser Theoretiker, der etwa einer fixen Idee nachhängt, sondern in der glücklichen Lage, einer der ersten Praktiker und verdientesten Förderer des Badewesens in der Gegenwart zu sein. Die Schaffung der grossartigen Stuttgarter Muster Bäder ist hauptsächlich Leo Vetter's Verdienst. Die dortigen Einrichtungen dürften noch immer unübertroffen dastehen. In diesem Buche sind die Einrichtungen von Stuttgart, Einbeck, Dülken, Quedlinburg, Giessen, Eisenach, Rheydt, Zwickau, Augsburg, Köln, Berlin durch Abbildungen und Beschreibungen so zur Darstellung gebracht, dass ihre Würdigung und Nachbildung nicht allzu schwer ist. Die baulichen und technischen Einrichtungen der modernen Hallenbäder, die Kalt- und Warmwasserversorgung, Heizung und Lüftung werden uns im Detail vorgeführt. Sodann nicht minder eingehend die Einrichtung des Kassen- und Rechnungswesens grösserer Badeanstalten, ihre

Verwaltung und Betriebsleitung samt Dienst- und Arbeitsordnung der Angestellten. Es folgt die Schilderung der Schwimm- und Heilbäder und des Kunstschwimmens (Schul- und Knatschwimmen, Wassersprünge, Wassersalto, Tauchen, Rettungsmassregeln). Die Hydrotherapie wird in folgenden Kapiteln behandelt: Abreibung, Abklatzung, Lakenbad, Regen-, Strahl-, Fächer-, schottische und Dampfdouche, Güsse, Halb- und Vollbad, fließendes Sitz- und Rumpfbad, Fussbad, Wasserretzen, fenestrierte Einpackung, Wellen-, Strom- und Quellbäder, Douchenmassage und Massage unter Wasser, Kohlensäure und Fangbäder, Heiss- und Kaltluftdouche, Licht- und Sonnenbad, elektrisches Lichtbad, Inhalatorium, Lohannisbad, Wechselstrombad, elektrisches Vierzellenbad, Elektromagnetische Therapie, Massage und schwedische Heilgymnastik. Rücken- und Herzackung, Brust-Klatschung, Magenrücken- und Bauchschüttelung, halbliegende Brustbeschüttelung u. dgl. Doppelte Armbeugung und Streckung, fall-apreiz-sitzende Armstreckung, Handgelenkbeugung und Streckung, hochreitsitzende Seitenbeugung, hochstehende Beinrückwärtsziehung. Im Anhang noch das Hundebad.

Den Badebestrebungen in Zürich und andern Orten wird dies Buch des württembergischen Geheimen Hofrats Herrn Leo Vetter sicher höchst förderlich sein.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	22 déc.	29 déc.	22 déc. 29 déc.
Encaisse métallique	£ 19,741,094	£ 20,178,062	Billets émis . . . 48,567,105 46,884,155
Reserve de billets	£ 18,161,700	£ 18,679,945	Dépôts publics . . 8,590,228 9,103,546
Effets et avances	£ 30,122,392	£ 35,463,898	Dépôts particuliers 39,028,703 44,821,197
Valeurs publiques	£ 15,609,872	£ 15,609,372	

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Société de Transports Internationaux in Genf.

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Cette, Pontarlier, Petitcroix, Basel.

Spezialität: Import- und Export-Sammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung.

Anmeldungen zum Sommersemester werden bis zum **Handelsakademie St. Gallen.** (2) Prospekt, Lektionskatalog, Lehrplan etc. sendet auf Wunsch Das Rektorat.

Aktienbrauerei Wil.

Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf
Donnerstag, den 12. Januar 1905, nachmittags 3 Uhr,
im Gasthof zur Sonne in Wil
zur XV. ordentlichen Generalversammlung höflichst eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Geschäftsberichtes per 30. September 1904 und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
- 4) Erneuerungswahlen von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 4. Januar 1905 an für die Aktionäre im Bureau der Brauerei zur Einsicht offen.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz und Einreichung eines numerisch geordneten Bordereaus bis zum Versammlungstage auf unserm Bureau, sowie beim Tit. Schweiz. Bankverein in St. Gallen und bei der Tit. Bank in Wil bezogen werden, woselbst auch die gedruckten Jahresberichte abgegeben werden.

Wil, den 27. Dezember 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

(2706)

Der Präsident:

W. Müller-Hafner.

Der Direktor:

W. Funk.

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahletes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: „ 2,250,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3³/₄ % Obligationen unseres Institutes
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— al pari. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupondetermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(2131.)

Die Direktion.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, a Berne.

Die anerkannt [2550]
besten und billigsten
Beleuchtungskohlen
von Henckel & Jordan in Wien
liefern prompt ab Lager
H. Kleinfert & Cie. in Biel.

Achtung!
Die Vertretungen der berühmten
Werkzeugmaschinenfabriken: J. E.
Reinecker, Chemnitz, J. G. Weisser
Söhne, St. Georgen i. Schwarzwald,
Union-Maschinenfabrik, Chemnitz
u. a. sind übergegangen an H. Graf-
Buchler, Ing., Zürich, früher in Firma
Wolf & Graf.

NB. Die Firma Wolf & Graf
existiert nicht mehr. (2407.)
Amerik. Buchführung lehrt gründlich
durch Unterrichtsbücher. Erfolg
garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt.
H. Frisch, Bucherexperte, Zürich.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Kassenschrank wie neu ist
sehr billig zu
verkaufen.
2015) Gessnerallee 36, Zürich 1.

Alteisen, Altmittel
und sämtliche Werkstätten-Abfälle
kauft zu höchsten Preisen. —
Telephon 5107. [2388]
Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat-Bahnhof.

Zu kaufen gesucht

ein nachweisbar rentables Fabrikations-, Engros- oder Agenturgeschäft. — Event. Beteiligung an solchem nicht ausgeschlossen. Diskretion ehrenwörtlich verbürgt.
Schriftliche Offerten unter Chiffre
Z J 10734 an die Annoncen-Expedition
Rodolf Mosse, Zürich. (2698)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,
Alleinige Inseraten-Annahme für das
„Schweiz. Handelsamtsblatt“.

IMPORT PAPIERS EXPORT

Fabrikanten und Exporteure aller Warengattungen handeln gegen ihr Interesse, wenn sie Einkäufe in Pack- und Ausrüstungspapieren jeder Art machen, ohne Preise und Muster eingeholt zu haben von

(2348)

Gebrüder Huber, Winterthur.

(Filiale in Zürich, Börsenstrasse 21, Börsengebäude.)

CAW'S
Letzte! Neuheit!
Füllfederhalter „Just“
Uebertrifft alles bis jetzt Dagewesene. Vortrefflich funktionierend. Regelmässiger Ausfluss. Teleskop-Kappe. Kaufen Sie keine Füllfederhalter, ohne vorher besichtigt zu haben. Verlangen Sie den Namen JUST.
(373) Ueberall zu haben.
Katalog auf Verlangen gratis und franko durch das General-Depot für die Schweiz: Papeterie Briquelet & fils, Cité 4 et 6, a Genève.

Litosilo fugenloser, unverbrennlicher
Kunstholz-Bodenbelag
in beliebiger Farbe, wird direkt auf rohen Beton, Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen. (1032.)

Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist. Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.